

»Ich bin getauft« – Zur Erinnerung an meine Taufe

Du bist eingeladen!

Mit diesem Heft hältst du ein paar Ideen in der Hand, dich an deine Taufe zu erinnern.

Du kannst schreiben, ankreuzen, reinmalen. Und du kannst mit Anderen darüber sprechen.

Auch dann, wenn du etwas nicht verstehst.

Für ein Gespräch und Fragen bieten sich viele Menschen an: Zum Beispiel deine Mutter, der Pfarrer oder deine Großeltern.



»Ich habe einen Namen«

Bei der Taufe wurde dein Name genannt. Er gehört zu dir. Alle, die dich kennen, denken an dich, wenn sie deinen Namen hören.

Weißt du, dass jeder Name eine Bedeutung hat? »Johanna« zum Beispiel kommt aus dem Griechisch-Hebräischen und bedeutet »Gott ist gnädig«. Und in »Leon« steckt das lateinische Wort »Leo«, was bei uns »Löwe« heißt.

Was bedeutet dein Name? Wenn du es nicht weißt, frag deine Eltern. Vielleicht schaut ihr miteinander in einem Namenslexikon nach oder im Internet.

Ich heiße:

Mein Name bedeutet:

Meine Eltern haben diesen Namen ausgewählt, weil

»Ich bin mit Wasser getauft«

Alles, was lebt, braucht Wasser! Menschen, Tiere, Pflanzen. Schreibe ein paar Sachen auf, wozu man Wasser braucht:

Mit dem Wasser, das bei der Taufe verwendet wird, soll dem Täufling symbolisch ein bisschen von diesem Lebenswasser mit auf den Weg gegeben werden.



Setze die Wörter ein: Hände – Glas Wasser – Lastschiffe – Leben – Begabungen

Gott geht mit dir. Er erfrischt dich wie ein _____, wenn du sehr durstig bist.

Gott hält zu dir. Er gibt dir, was du zum _____ brauchst.

Gott ist bei dir. Er trägt dich, wie Wasser auch schwere _____ tragen kann.

Gott mag dich. Er hat dir viele _____ geschenkt. Er hilft dir, dass sie wachsen können.

Gott ist treu. Er kann vergeben und vergessen. Wie Wasser, das die _____ sauber wäscht und der Dreck dann weg ist.

»Ich gehöre zu einer Familie«

Zum einen zu der Familie, wo du zu Hause bist. Wo du wohnst, isst, schläfst und wo die Eltern sind. Sammle »Autogramme« von deiner Familie:

Mama: _____

Papa: _____

Geschwister: _____

Omas: _____

Opas: _____

Paten: _____

Seit der Taufe gehörst du auch zur großen Familie Gottes. Zu den getauften Menschen in China, Australien, Syrien, der Türkei, ... sagen wir auch »Glaubensschwestern« und »Glaubensbrüder«. Auch in deiner Schule und Stadt findest du Mitglieder der großen Familie Gottes. Hol dir von zweien von ihnen auch eine Unterschrift:

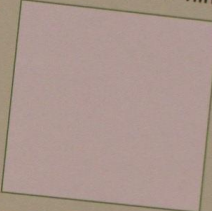
»Ich bin wichtig!«

Alles, was bei der Taufe im Gottesdienst gesagt und gemacht wird, soll zeigen: Für Gott bist du **gaaaanz** * wichtig. Du bist einmalig, ein Einzelstück! So einmalig, wie dein Fingerabdruck. Ist das nicht toll?



* Für deine Eltern übrigens auch. Und auch sie zeigen dir das immer wieder, auf unterschiedliche Art.

Mache hier einen Fingerabdruck von dir hin:



»Ich habe einen Taufspruch«

Dein Taufspruch soll dich begleiten. Jeden Tag, jedes Jahr – durch dein ganzes Leben.

Mein Taufspruch heißt:

Meinen Taufspruch

- haben meine Eltern für mich ausgesucht
- hat die Pfarrerin/der Pfarrer ausgesucht

Das gefällt mir an meinem Taufspruch:

»Ich bin ein »Lichtblick««

Hast du bei deiner Taufe eine Taufkerze bekommen? Diese besondere Kerze erinnert an Jesus. Er hat gesagt: »Ich bin das Licht der Welt.« Damit meint er: In meiner Nähe wird das Leben hell und gut. Die Dunkelheit verschwindet. Du musst keine Angst haben. Wenn es hell ist, kannst du deinen Weg finden und gehen.

Male hier deine Taufkerze:

